

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Windkraftwerk Mut, Türkei

Das Windkraftprojekt befindet sich in der Nähe von Mut in der türkischen Provinz Mersin und trägt durch die Nutzung erneuerbarer Windenergie aktiv zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei. Mit einer installierten Kapazität von 50 MW wird jährlich eine Produktion von etwa 153 GWh sauberen Stroms erwartet, der das türkische Stromnetz stärkt und den fossilen Energiemix nachhaltig entlastet.

Für das Projekt wurden insgesamt 16 Turbinengeneratoren mit einer Leistung von jeweils 3,3 MW installiert. Durch den Verzicht auf fossile Energieträger spart das Windkraftprojekt im Durchschnitt 90.000 Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr ein. Neben der umweltfreundlichen Energieerzeugung schafft das Projekt wichtige Impulse für die lokale Wirtschaft und die soziale Entwicklung. So wurden durch das Windkraftprojekt sowohl beim Bau als auch langfristig bei Betrieb- und Wartung Arbeitsplätze für Menschen aus der Region geschaffen und Fachbetriebe aus der Region beschäftigt.

Einsparung pro Jahr:

ca. 90.000 t CO₂e

Standard:

GoldStandard

Projektbeginn:

2017

Projekt-ID:

[414](#)



Bischoff & Ditze
Energy GmbH & Co. KG

Projektdetails

Hintergründe

Die Türkei hat ihre Stromerzeugung und Kapazitäten in den letzten beiden Jahrzehnten stark ausgebaut, um den schnell wachsenden Bedarf zu decken, den das Land hat. Nahezu 75% ihres Primärenergiebedarfs deckte die Türkei im Jahr 2017 noch durch Importe; etwa 50% der Elektrizität wurde aus importiertem Erdgas bzw. LNG erzeugt. Da die Türkei ein großes Potenzial zur Erzeugung erneuerbarer Energien wie Wasser-, Solar- und Windkraft besitzt, ist es von enormer Bedeutung diese Potenziale auch zu nutzen und Kraftwerke für Erneuerbare Energien zu bauen. So ist vorgesehen, bis zum Jahr 2035 die installierte Kapazität der Windenergie von 11,4 GW (2022) auf 29,6 GW zu steigern.



Projektstandort

Die Region Mut, in der der Windpark gebaut wurde, ist ein ländliches Gebiet am Fuße des Taurusgebirges. Die Menschen in den Dörfern leben von Kleintierzucht und Landwirtschaft. Die Gegend ist optimal für Windkraft geeignet, da der vom Meer kommende Wind stetig die Berge hinaufzieht. Die Landschaft, in die der Windpark gebaut wurde, ist sehr karg, sodass der Eingriff in die Natur gering ausfallen konnte.

Ziele & Nachhaltigkeit

Das Projekt hilft der Türkei, die Nutzung netzgekoppelter erneuerbarer Energietechnologien und -märkte zu fördern. Darüber hinaus demonstriert das Projekt die Machbarkeit netzgekoppelter Windparks, die zu einer verbesserten Energiesicherheit, einer verbesserten Luftqualität, alternativen nachhaltigen Energiezukünften und einer Verbesserung der lokalen Lebensbedingungen beitragen können.

Das Windkraftprojekt geht über die reine Energieerzeugung hinaus und engagiert sich für die nachhaltige Förderung der Menschen in der Region. Die Nachhaltigkeitsstrategie umfasst nicht nur den Schutz der Umwelt durch saubere Energie, sondern auch die langfristige wirtschaftliche Entwicklung vor Ort. Diese Maßnahmen machen das Windkraftprojekt zu einem wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Klimaschutz.

Die Vereinten Nationen haben 2015 den Weltzukunftsvertrag mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (UN Sustainable Development Goals) beschlossen. Diese sollen global implementiert werden, hierzulande z.B. in Form der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

Dieses Projekt hilft durch seine Aktivitäten dabei, die nachhaltigen Ziele 7.: bezahlbare und saubere Energie sowie 13.: Klimaschutz, zu erreichen:

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Pro Jahr werden durchschnittlich 153 GWh erneuerbarer Strom in das türkische Netz eingespeist, was dazu beiträgt, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen.

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



Es werden pro Jahr ca. 90.000 t CO₂e durch den Einsatz von erneuerbaren Energien eingespart. Neben CO₂ werden weitere schädliche Verbrennungsgase vermieden.